

FrauenZimmer - jeversche Frauen im Porträt

Die letzte Regentin des Jeverlandes, Maria von Jever, feiert in diesem Jahr ihren 525. Geburtstag. Als Landesherrin prägte sie Politik, Wirtschaft und Kultur zu ihren Lebzeiten. Seit 2016 wird sie auch im Rahmen der Initiative des Landesfrauenrates „FrauenOrt“ gewürdigt, die an historisch bedeutsame Frauen erinnern möchte.

In der Ausstellung wird Jever als „FrauenOrt“ vorgestellt und zugleich werden weitere bedeutende Frauen in den Fokus gerückt. Neben solchen wie Katharina der Großen, die das weltpolitische Geschehen ihrer Zeit beeinflusste, lassen sich in einer Reihe, die bis ins 20. Jahrhundert führt, auch jeversche Bürgerinnen kennenlernen. Ihnen ist gemein, dass sie alle einen direkten oder indirekten Bezug zur Stadt haben.

Besucher*innen können sich Raum für Raum den Frauen im Porträt annähern und erhalten wissenswerte Fakten zu der Zeit, in der sie lebten. Aber auch zur Darstellungsweise, der Kunstgattung Porträt, den Malern und ihrer Technik werden Informationen gegeben. Kurze Texte, den kleinen Räumen angemessen, laden in einer ästhetischen Gesamtgestaltung eingebettet zum Lesen ein. Die Freude am Schauen steht oben an. Genaues Hinsehen ist natürlich erwünscht!